

Hager, F., AR1.
 Zehrfeld, D., Kgl. Musikdirektor.
 Drechsel, E., Professor.
 Polenz, R.
 Dreßler, R.
 Staudinger, D.
 Ziegler, E.
 Popig, S., Dr. phil.
 Göhler, A.
 Schneider, P.
 Reiß, A., cand. rev. min.
 Schüttoff, S.

Lehrer:

Kerstan, R., Dr. phil.
 Ziechner, A., Dr. phil.
 Günther, D. C. S.
 Müller, A.
 Schmiedel, W., Dr. phil.
 Demmler, P.
 Schmidt, W., Dr. phil.

Hausmeister:

Koban, D.

Maschinist:

Hausmann, D.

....

Kgl. Meldeamt.

(Eisenstraße 1, part.)

Meldezeiten: Wochentags von 8 Uhr vormittags
 bis 2 Uhr nachmittags, Sonn-
 und Feiertags von 11 bis 12 Uhr
 vormittags.

Vorstand:

von Kraw, Oberleutnant z. D.

Kommando-Abteilung:

Küntscher, Unteroffizier.

I. Melde-Abteilung:

(Infanterie.)

Hepp, Bizfeldwebel, DA3.

II. Melde-Abteilung:

(Spezialwaffen, Marine, Ersatz-Reserve.)

Herrlau, Bezirksfeldwebel, DA3.

Schreiber:

Berndt, Gefreiter.

Baessler, Soldat.

....

Kgl. Staatseisenbahn.

Löbau. Bahnhof Kl. Ia für die normal-
 spurigen Linien Löbau—Dresden-N. 78,0 km,
 Löbau—Görlitz 24,2 km, Löbau—Oderwitz—
 Zittau 34,0 km, Löbau—Ebersbach (Warns-
 dorf) 14,9 km, Löbau—Weißenberg 15,5 km.

A. Bahnhof-, Güter- u. Heizhaus-
Verwaltung.

Die Schalter für den Fahrkarten-
 Verkauf und für Annahme des Reisegepäcks
 werden $\frac{1}{2}$ Stunde vor Ankunft oder Abgang
 der planmäßigen Züge geöffnet. Ausgabe der
 Gepäckstücke, sowie Annahme und Ausgabe des
 Handgepäcks an der Aufbewahrungsstelle zu
 allen Tageszeiten.

Auskunft über Reisegelegenheiten, An-
 schlüsse, Rundreisen und dergl. an den Fahr-
 kartenschaltern oder beim diensthabenden Sta-
 tionsbeamten.

Das Fundbureau befindet sich zu-
 gleich im Stationsbureau und vermittelt Aus-
 künfte über die in den Eisenbahnzügen oder
 auf den Bahnhöfen verloren gegangenen Reise-
 utensilien zc.

Das Betriebs-Telegraphen-
 bureau nimmt Depeschen von Eisenbahn-
 Reisenden, oder Depeschen, die auf eine solche
 Reise Bezug haben, zu jeder Tageszeit an.

Die Güterkasse und Güter-
 Expedition, telephonisch unter Nr. 43
 mit dem Stadt-Fernspreknetz verbunden, ist
 an den Wochentagen geöffnet vom 1. April
 bis 30. September vorm. 7—12, nachm. 2—7
 Uhr, vom 1. Oktober bis 31. März vorm.
 8—12 und nachm. 2—7 Uhr. In dieser Zeit
 werden Güter-, Eilgut-, Tier- und Leichen-
 sendungen aller Art angenommen und aus-
 geliefert. Die Annahme weniger umfang-
 reicher Eil- und Expresgüter findet auch bei
 der Gepäckexpedition im Stationsgebäude statt.

Sonn- und Festtags werden gewöhnliche
 Güter weder angenommen noch ausgeliefert,
 Eil- und Expresgüter aber bei der Güter-
 Expedition nur vormittags außer den Stunden
 des Gottesdienstes. An den Jahrmärkts-
 Sonntagen werden außer den Stunden des
 Gottesdienstes auch gewöhnliche Jahrmärkts-
 Güter bis abends 7 Uhr ausgeliefert.

Die besondere Schalterstelle
 für den Frachtbrief- und Formular-Verkauf,
 sowie die Frankaturen-Einnahme befindet sich
 in den Räumen der Güter-Expedition. Andere
 als diese und größere Ein- und Auszahlungen
 finden nur bei der Güterkasse statt.

a. Betriebsdienst.

Herntrich, Th. Fr. W., Oberbahnhofs-
 vorsteher I. Grades, AR2.

Fritzsche, F. W., Rassenvorsteher für den
 Fahrk.-Dienst.